Laboreingang H:	**Labornummer FB:**

Merkblatt für die Blutentnahme bei brachycephalen Hunderassen zur Aufklärung von Keilwirbeln

An dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung der Tierärztlichen Hochschule Hannover wird eine DNA-Bank von brachycephalen Hunderassen mit dem Ziel aufgebaut, eine molekulargenetische Untersuchung auf erbliche Keilwirbel durchzuführen. Dieses Probenmaterial steht ausschließlich dem die Proben zur Verfügung stellenden Verein und dem von diesem Verein mit diesem Forschungsprojekt beauftragten Mitarbeitern des Instituts für Tierzucht und Vererbungsforschung zur Verfügung. Eine Abgabe von DNA durch unser Institut an Dritte erfolgt nur, wenn ein Auftrag des betreffenden Vereines vorliegt.
Die Isolierung von DNA erfolgt aus Blutzellen. Deshalb ist es **wichtig**, bei der Entnahme und Versendung folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes soll möglichst steril erfolgen
2. Das Probenröhrchen muss einen Gerinnungshemmer, und zwar EDTA, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von 5 ml EDTA-K Monovetten.
3. Bei Blutentnahmen von Welpen müssen die Tiere wegen ihrer Identität vorher gechipt oder tätowiert werden. Es sollte mindestens 1 ml (besser 3ml) Blut vom Tierarzt entnommen werden.
4. Bitte die Monovette mit der Identität des Hundes beschriften und das dazugehörige Merkblatt **vollständig** ausfüllen.
5. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen. **Keinesfalls** jedoch am Freitag oder Samstag. In diesem Fall bitte das Blut bis Montag im Kühlschrank (ca. 4^{o} C) lagern und erst dann versenden.

Folgende Angaben sind erforderlich:

Name und Anschrift des Besitzers:

Geschlecht: ○ Rüde ○ Hündin Rasse:

falls bekannt: ☐ von Keilwirbeln betroffen (☐ Stück) ☐ von Keilwirbeln nicht betroffen

Name Tier:

Zuchtbuchnr Tier**:** Chip-/Tätowiernummer:

Geburtsdatum: Tag der Blutentnahme:

Bemerkungen:

Hiermit wird bestätigt, dass von dem oben genannten Hund eine Blutprobe genommen wurde:
Datum und Unterschrift des Tierarztes, Praxisstempel

Der Untersuchungsauftrag schließt eine wissenschaftliche Verwertung der Ergebnisse mit ein. Bei Verwendung der Daten für wissenschaftliche Zwecke werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, Züchters und das Herkunftsland möglich sind.

Datum und Unterschrift des Hundebesitzers:

Blutproben bitte schicken an: Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
der Tierärztlichen Hochschule Hannover
z.Hd. Prof. Dr. Ottmar Distl
Bünteweg 17 p, 30559 Hannover
Tel.: 0511/953-8875; Fax: 0511/953-8582
E-Mail: abglab@tiho-hannover.de

Ausdruck